



St. Pankratius
und St. Marien

Kath. Pfarrgemeinde Gescher

Pfarrkirche St. Pankratius

Fenster

Ein Wegweiser für Kinder und Jugendliche
aber auch für Erwachsene, die wenig Zeit haben.

Taufkapelle

Die Motivauswahl weist in dreifacher Weise auf das Taufsakrament hin. Neben der „Lasset-die-Kinder-zu-mir-kommen“-Szene werden die Taufe Jesu im Jordan und das Glaubensgespräch zwischen Jesus und Nikodemus gezeigt. Betrachtet man das letzte Fenster genau, so findet man eine Abbildung der Pankratiuskirche samt Pfarrhaus im Hintergrund. Auch die Teilung des Roten Meeres – dargestellt unter der Taufe Jesu- ist auf das Taufsakrament hin zu deuten.

Westwerk

Über der Orgel finden sich vier musizierende Engel. Sie erinnern daran, dass sich im Gottesdienst Himmel und Erde berühren und die Menschen einstimmen in den Lobgesang der Engel und der Heiligen.



Hl. Agnes

(Gedenktag: 21. Januar)

Agnes lebte Anfang des 3. Jahrhunderts in Rom und ging mit etwa dreizehn Jahren in den Tod. Sie weigerte sich zu heiraten, da sie als „Braut Christi“ ehelos leben wollte. Weder Bitten noch Zwang konnten sie von ihrem Gelübde abbringen, so dass sie – wie ein Lamm – mit dem Schwert hingerichtet wurde.



Hl. Elisabeth von Thüringen

(Gedenktag: 19. November)

Elisabeth wurde 14-jährig mit dem Landgrafen von Thüringen vermählt. Die glückliche Ehe dauerte nur sechs Jahre. Als Witwe pflegte sie christliche Einfachheit und Nächstenliebe. Als sie so den Armen unerlaubt Brot brachte, verwandelte es sich auf wunderbare Weise in Rosen. Sie starb im Jahr 1231.



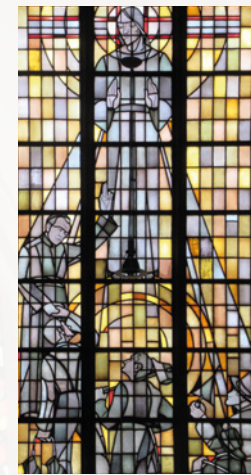
Hl. Bonifatius

(Gedenktag: 5. Juni)

673 in England geboren erhielt Bonifatius vom Papst den Auftrag, die Germanen zu missionieren. Er ist sowohl für seine Klostergründungen als auch für die Fällung der heidnischen Donar-Eiche bekannt. 754 wurde Bonifatius mit 52 Begleitern bei Dokkum von den Friesen erschlagen. Er wird der Apostel Deutschlands genannt.



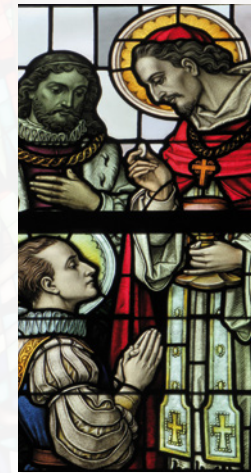
Scan mich!



Sel. Adolph Kolping

(Gedenktag: 4. Dezember)

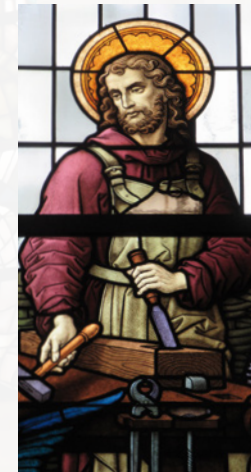
Der Priester Adolph Kolping hat als kirchliche Antwort auf die soziale Not des 19. Jahrhunderts den katholischen Gesellenverein gegründet. Jungen Handwerkern gab dieser in den Wanderjahren soziale Unterstützung, Bildung, Geselligkeit und religiösen Halt. Er starb am 4. Dezember 1865 in Köln.



Der hl. Aloysius empfängt die Kommunion vom hl. Karl Borromäus

(Gedenktage: 21.6. und 4.11.)

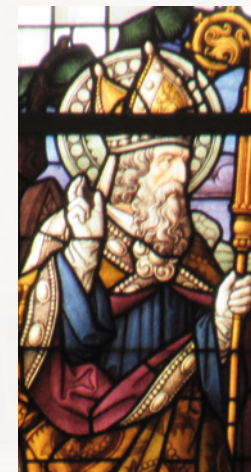
Aloysius wurde 1568 als ältester Sohn des Markgrafen von Gonzaga geboren und trat 1583 in den Jesuitenorden ein. Er ist Patron der studierenden Jugend. Karl Borromäus war als vorbildlicher Bischof ein bedeutender Heiliger der Gegenreformation.



Die Heilige Familie

(1. Sonntag in der Weihnachtszeit)

Jesus, Maria und Josef werden als die Heilige Familie verehrt und als Idealbild einer christlichen Hausgemeinschaft dargestellt. Maria spinnt, Josef arbeitet als Zimmermann und Jesus geht seinem Ziehvater zur Hand.



Hl. Ludgerus

(Gedenktag: 26. März)

742 bei Utrecht geboren wurde Ludgerus als Missionar zu den Friesen und den West-Sachsen entsandt und zum ersten Bischof von Münster bestellt. Er gründete Gemeinden, baute Kirchen und verkündete das Evangelium. Am 26. März 809 starb er in Billerbeck.



Kurzbiographie unseres Pfarrpatrons

Als Kind römischer Bürger um 290 in der heutigen Türkei geboren, zog Pankratius nach dem frühen Tod seiner Eltern mit seinem Onkel Dionysius nach Rom, wo sie eine Villa auf dem Caelius bewohnten. Durch Begegnungen mit dem Papst bekehrten sich beide zum Glauben und ließen sich taufen. Während einer Christenverfolgung wurde Pankratius festgenommen und weigerte sich, das geforderte Götzenopfer darzubringen. Kaiser Diokletian soll von dem Vierzehnjährigen so beeindruckt gewesen sein, dass er ihm Macht und Ansehen versprach. Als Pankratius sich immer noch weigerte, wurde er am 12. Mai 304 an der Via Aurelia enthauptet.

Zur Architekturgeschichte

Mit der Erweiterung im neugotischen Stil erhielt die St.-Pankratius-Kirche Ende des 19. Jahrhunderts auch neue Fenster. Die Firma Wilhelm Derix aus Kevelaer wurde mit der Anfertigung beauftragt. Unverändert sind diese Fenster in der ehemaligen Taufkapelle (Taufe Jesu, Jesus im Gespräch mit Nikodemus, Kindersegnung) und im westlichen Querhaus (Taufe und Martyrium des heiligen Pankratius). Auch über der Orgelempore sind drei musizierende Engel erhalten geblieben. Abgesehen vom Chorraum sind auch die übrigen Fenster ursprünglich aus dieser Zeit. Im Zuge der Instandsetzung der Fenster aufgrund eines Flugzeugabsturzes am 20. Februar 1958 wurde zugunsten der Lichtdurchlässigkeit auf das neugotische Rankenwerk verzichtet.

Seit 1935 prägen die charakteristischen Chorfenster, die von Bernd Terhorst entworfen und von Wilhelm Reymer aus Emmerich gefertigt wurden, das Erscheinungsbild der Pankratiuskirche. Dargestellt werden links drei Passionszenen (Ölberg, Geißelung, Dornenkrönung), im Mittelteil die Kreuzigung mit Maria und Johannes und rechts die Grablegung, die drei Frauen am Grab und Christi Himmelfahrt.

1939 kamen sowohl die Ornamentfenster von Terhorst im Chor und im Seitenschiff wie auch das Kolpingfenster im Südosten der Kirche hinzu. Das Kolpingfenster zeigt, wie Vertreter ortstypischer Handwerker vom seligen Adolph Kolping zu Christus geführt werden. Dort finden sich Spinner, Glockengießer, Zimmermann, Mauerer, Schmied und Schuster.

Katholisches Pfarrbüro St. Pankratius und St. Marien

Kirchplatz 12a, 48712 Gescher
 Tel.: 02542 / 878 96 - 0
 www.kath-gescher.de

Öffnungszeiten der Kirche:

Sommerzeit: 8.00 Uhr – 18.00 Uhr, Winterzeit: 8.00 Uhr – 17.00 Uhr